

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten

Band: 97 (1990)

Heft: 7

Rubrik: Heimtextilien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heimtextilien

Ruhe unterm Moskitonetz

In den Tropen braucht man ein Moskitonetz. Es schützt den Schläfer gegen die Stechmücken, die in tropischen Ländern gefährliche Krankheiten übertragen. Aber in unseren Breiten?

Quälgeister

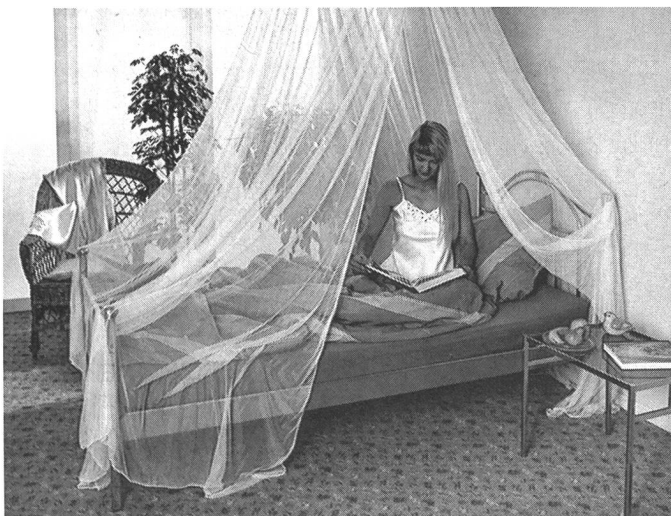
Hier sind die Angriffe von Mücken zwar nicht ebenso gefährlich. Doch nicht wenige Menschen reagieren auf ihre Stiche heftig allergisch. Ganz abgesehen davon, dass eine einzige Mücke oder Fliege im Raum genügt, einem den Schlaf zu rauben. Endlich macht man Licht, steht auf und jagt mit der Fliegenklatsche den Quälgeist.

Frischlucht

Lieber sprühen? Der Gedanke, in einem Nebel von Insektengift zu ruhen, lässt viele darauf verzichten. Andererseits locken manche Menschen jede Mücke weit und breit an. Sie müssen unweigerlich auf den erfrischenden Schlaf bei offenem Fenster ganz verzichten. Hier bietet eben das Moskitonetz die Lösung. Der feine Tüll lässt die Luft, aber nicht die kleinen Plagegeister hindurch.

Schlafklima

Unter dem Netz kann man sogar vor dem Einschlafen noch bei Lampenlicht lesen. Ist dann noch für das richtige Schlafklima gesorgt, steht einer erquickenden Nachtruhe nichts mehr im Wege. Zum Sommerbett gehört ein kühles Laken aus flach gewebtem (im Gegensatz zu hochflorigem) Stoff und ein leichtes, doch anschmiegsames Deckbett. Sehr gute Dienste leistet hier die eingeschlagene Schlafdecke.



Offenes Fenster und leichtes Sommerbett = erquickender Schlaf? Richtig, wenn es nicht die Stechmücken gäbe. Was tun, ohne zu sprühen? Ein Moskitonetz hilft sicher gegen die Quälgeister mit dem entnervenden Anfluggeräusch. Darunter geborgen, kann man vor dem Einschlafen sogar bei Lampenlicht lesen. Zugleich genießt der Schläfer unterm Moskitonetz einen Hauch von Himmelbett. Kein Wunder, dass die Erfindung aus den Tropen auch bei uns Freunde findet. Bild: Gesamttextil

Geborgenheit

Das Moskitonetz ist somit keineswegs nur ein Schnickschnack. Ausserdem verstärkt es das Gefühl von Geborgenheit. Man genießt darunter einen Hauch von Himmelbett. Die Vorzüge des Moskitonetzes schätzen offenbar immer mehr Bundesbürger. Ein Bremer Versandhandel bezeichnet das Moskitonetz als «Renner». Ein Frankfurter Bettengeschäft meldet Nachfrage «steigend». Ein grosses Möbelhaus aus Schweden hat das Moskitonetz erstmals in seinen Katalog für Deutschland aufgenommen. Ergebnis: «Es läuft sehr gut.»

Astrid Schweizer
Gesamttextil, D-6000 Frankfurt/M

Mess- und Prüfgeräte

Neues Wickelhärte-Messgerät

Um eine reibungslose Weiterverarbeitung von Schär- und Zettelbäumen zu gewährleisten, ist es oft erforderlich, dass der Garnwickel eine ganz bestimmte Härte aufweist. Mit dem Wickelhärte-Messgerät Durometer III der Benninger AG, Uzwil, kann die Kontrolle sehr rasch und einfach erfolgen. Wegen seiner bisher unerreichten Messgenauigkeit eignet sich das Instrument auch bestens für Wickelhärtemessungen in der Spinnerei und Spulerei sowie in Färbereien.

Eine Kugel wird mittels degressiver Federkraft so weit in den Prüfling gepresst, bis die inneren Wickelkräfte der Federkraft des Gerätes das Gleichgewicht halten. Diese Gleichgewichtskraft als Mass für die Wickelhärte wird in Newton direkt digital angezeigt. Da die Prüfkraft mit zunehmender Eindringtiefe der Kugel in den Wickel abnimmt, lässt sich die Wickelhärte in einem grossen Bereich messen. Mit dem grossen, kugelförmigen Prüfkörper wird die Wickelhärte zu-

Technische Daten:

Testkörper	Kugel mit 25 mm Durchmesser
Eindringtiefe	0-15 mm
Prüfkraft	20,0-80,0 N
Messkraft	21,0-78,0 N
Anzeigeformat	XX,X N
Auflösung	0,2 N
Absolute Messgenauigkeit	± 0,5 N
Stromversorgung	Batterie 9 V flach
Batterielebensdauer	ca. 2 Betriebsstunden
Abmessungen	8 x 8 x 25 cm
Gewicht	1,0 kg netto